

Diese Beobachtungen in der Slowakei erlauben für die Keramikbruchstücke aus Breitenbrunn und Mörbisch interessante Rückschlüsse. Nach guten Parallelen im Fundkomplex von Čaka wären sie der jüngeren Entwicklungsphase zuzuordnen und wir stünden damit am Beginn der älteren Bronzezeit (Reinecke A₁). Dies wäre auch auf die anderen Funde der Kultur Vučedol-Laibach in Burgenland zu übertragen, wahrscheinlich mit Ausnahme der zweiten Kreuzfußschüssel aus Deutschkreutz, die nach dem Gesagten einem älteren Horizont angehören könnte, was wiederum die Annahme eines Einfuhrgutes und einer bodenständigen Nachahmung bei beiden Fußschüsseln von Deutschkreutz bekräftigte. Eine weitere eigene Aussagekraft besitzen die bisherigen Funde in Burgenland nicht. Es kann noch wiederholt werden, daß im Gefäß mit Kreuzfuß, wie die Scherbe von Mörbisch ergänzt werden könnte, auch B. Novotný einen religiösen Zweck sieht; er konnte nur an ihnen Feuerspuren beobachten¹⁰, dafür spricht auch die reiche Verzierung an Außen- und Innenseite, die bei einer Gebrauchskeramik unzweckmäßig ist.

Die slowakische Forschung nimmt eine bedeutend stärkere Beeinflussung der Glockenbecherkultur in ihren verschiedenen Erscheinungsformen durch die Kultur Vučedol-Laibach sowohl in der Art der Verzierung als auch in der Formgebung an, als bisher in Österreich erarbeitet wurde. Es müßte noch untersucht werden, ob dies nur für die Tschechoslowakei zutrifft oder wie weit auch hier z. B. die Art der Ritzverzierung in den Spätphasen der Glockenbecherkultur vom Typus Ragelsdorf-Oggau-Sarród¹¹ und der Gruppe Loretto-Leithaprodersdorf — bisher vielfach der Badener Kultur oder allgemeiner der „nordischen Schicht“ zugute geschrieben — zu Gunsten von Vučedol-Laibach korrigiert werden muß.

Es wäre noch zu erwähnen, daß der Fund der Vučedol-Laibacher Kultur in Breitenbrunn ebenfalls im engeren Siedlungsgebiet einer Spätphase der Glockenbecherkultur liegt, da G. Lamprucht im Jahre 1957 im Gemeindegebiet ein Grab (?) entdeckte, das nach der beigegebenen Keramik der Loretto-Gruppe zuzählen ist¹².

Die Flora des Leithagebirges und am Neusiedlersee

4. Ergänzung zum gleichnamigen Buch von Karl Pill.

Von Gottfried Traxler, Eisenstadt.

Gemäß meiner Ankündigung in den Vorbemerkungen zur 3. Ergänzung habe ich das ganze nördliche Burgenland bis einschließlich Sieggraben in meine Arbeit — ohne Änderung ihres Titels — einbezogen. Da ist freilich sogleich die Frage

10 Novotný, B., Slavonische Kultur in der Tschechoslowakei. Slovenská archeológia III, 1955, S. 59/60.

11 B. Novotný führt auch den „Bart“ unterhalb der Henkel auf die Vučedol-Laibacher Kultur zurück (Slavonische Kultur in der Tschechoslowakei, Hovenská arch. III, S. 58 „hufeisenförmig angeordneter Teil unter dem Henkel“), den R. Pittioni in Oggau und im Gebiet der Badener Kultur mehrfach gut belegen konnte (Beiträge zur Urgeschichte der Landschaft Burgenland im Reichsgau Niederdonau, Wien 1941. S. 44/45).

12 Bgld. LM, Fundbericht Mai 1957.

aufgetaucht, welche Pflanzen des neu hinzugekommenen Gebietes anzuführen wären. Es hätte zweifellos zu weit geführt, alle häufigen und mehr oder minder im gesamten Gebiete verbreiteten Pflanzen wieder zu nennen, weil sie beispielsweise auch im Rosalien- oder Ödenburgergebirge zu finden sind. Ich habe die Lösung der obigen Frage daher so getroffen, daß ich nur Pflanzen verzeichne, die entweder bei Pill überhaupt nicht aufscheinen, die in dem bisher behandelten Gebiet teils nicht vorkommen, teils nur eine beschränkte Verbreitung besitzen oder die mir aus besonderen Gründen der Erwähnung wert erschienen. Im übrigen stützen sich alle Angaben wieder auf das Ergebnis meiner Exkursionen.

Abkürzung: WF = Weitere(r) Fund(e).

LITERATUR:

Siehe die in den bisherigen Ergänzungen angeführten Werke.

Außerdem:

H ü b l Erich, Die Wälder des Leithagebirges, VZBG., 98 und 99, 1959: 96—167.

M e l z e r Helmut, Neues aus der Pflanzenwelt des Neusiedlersee-Gebietes, Natur und Land, 38, 1952: 43.

— Neues zur Flora des Neusiedler Seegebietes. Natur und Land, 38, 1952, 152—153.

Pteridophyta, Farnpflanzen.

Polypodiaceae, Tüpfelfarngewächse.

Cystopteris fragilis (L.) Bernh., Gewöhnlicher Blasenfarn. VII—IX. WF.:
Sonnenberg - Weingraben.

Thelypteris. Lappenfarn, Nackthäufchenfarn.

Th. limbosperma (All.) H. P. Fuchs, Bergfarn, Berg-Lappenfarn. VII—IX.
Forchtenau.

Th. Phegopteris (L.) Slosson, Buchenfarn, Buchen-Lappenfarn. VI—VIII.
Marz Siegraben, Sauerbrunn.

Th. Dryopteris (L.) Slosson. Eichenfarn, Eichen-Lappenfarn. VI—VIII. Wiesen.

Polystichum lobatum (Huds.) Chevall., Gewöhnlicher Schildfarn. VII—X.
Wiesen.

Gymnospermae, Nacktsamer.

Coniferae, Nadelhölzer.

Larix decidua Mill.. Europäische Lärche. IV, V In den Wäldern des Rosalien- und Ödenburgergebirges eingestreut, so bei Sauerbrunn, Forchtenau, Loipersbach, im Dachgraben.

Angiospermae, Decksamer.

Dicotyledones, Zweikeimblättrler.

Apetalae, Fehlkroner.

Fagaceae, Buchengewächse.

Castanea sativa Mill., Edelkastanie. VI, VII. Im Ödenburger- und Rosaliengebirge sowie im Hügellande zwischen Schattendorf und Walbersdorf häufig eingestreut, stellenweise in regelrechten Hainen, so bei Loipersbach.

Quercus Cerris L., Zerr-Eiche. V Im Ödenburgergebirge eingestreut z. B. im Dachsg Graben.

Salicaceae, Weidengewächse.

Salix repens L., Kriech-Weide. IV. WF.: In Wassergräben auf den Zitzmannsdorfer Wiesen.

Ulmaceae, Ulmengewächse.

Ulmus scabra Mill., Berg-Ulme, Berg-Rüster. III, IV. WF.: In Auwäldern an der Leitha bei Leithaprodersdorf.

Santalaceae, Sandelgewächse.

Thesium, Bergflachs.

Th. bavarum Schrank, Großer B. VI—VIII. Loipersbach.

Th. ramosum Hayne, Ästiger B. VI—VIII. Auch auf trockenen Rasenflächen östlich des Neusiedlersees, z. B. zwischen Apetlon und Wallern.

Th. Dollineri Murbeck, Niedriger B. IV—VII. WF Auf Äckern bei Stotzing.

Polygonaceae, Knöterichgewächse.

Rumex, Ampfer.

R. paluster Sm., Sumpf-A. VII, VIII. WF.: Gols.

R. maritimus L., Strand-A. VII, VIII. WF.: Taden.

Chenopodiaceae, Gänsefußgewächse.

Atriplex, Melde.

A. oblongifolia W K., Langblatt-M. VII—X. WF.: Breitenbrunn, Gols.

A. rosea L., Rosen-M. VII, VIII. WF.: Rand der Lacke bei Andau.

A. tatarica L., Tatarische M. VII—X. WF: Oslip, Oggau, St. Margarethen, Rust, Breitenbrunn, Gols.

Salsola Kali L., Kali-Salzkraut. VII—IX. WF.: Stotzing, Siegendorf (auf Äckern sehr häufig); Sauerbrunn (-Wiesen).

Amarantaceae, Fuchsschwanzgewächse.

Amarantus albus L., Weiß-Fuchsschwanz. VII—IX. WF: Siegendorf, Andau.

Caryophyllaceae, Nelkengewächse.

Herniaria hirsuta L., Behaartes Bruchkraut. VII—X. WF: Zemendorf.

Spergula arvensis L., Acker-Spörgel. VI—X. Draßburg, Siegraben.

Moenchia mantica (L.) Bartl., Fünfzählige Weißmiere. WF Trockene Grasplätze und Ackerränder bei Rohrbach.

Cerastium, Hornkraut.

C. dubium (Bast.) Schwarz. Abweichendes H. IV—VI. WF: Apetlon Wallern.

C. viscosum L. (= *C. glomeratum* Thuill.), Knäuel-H. V—VIII. WF Rasenflächen bei Eisenstadt, zwischen Apetlon und Wallern.

Dianthus, Nelke.

D. deltoides L., Heide-N. VI—VIII. Forchtenau, Siegraben.

D. superbus L., Pracht-N. VII—IX. WF.: „Kleine Puszta“ bei Sauerbrunn.

D. Carthusianorum L., Stein-N., Karthäuser-N. VI—VIII. Rohrbach, Walbersdorf Draßburg, Siegraben, Forchtenau. Es handelt sich hier um die nördlichsten Vorkommen dieser Pflanze im Burgenland. Was weiter nördlich wächst und von Pill als *Dianthus Carthusianorum* verzeichnet wurde, ist fast ausschließlich *Dianthus Pontederæ* Kerner oder gehört nur im weitesten Sinne zu *Dianthus Carthusianorum*. In diese Gruppe fällt auch eine von mir bei Zagersdorf gesammelte, noch nicht bestimmte *Dianthus*-Art mit traubig-rispigem Blütenstande.

D. Pontederæ Kerner, Kleinblütige Steinnelke. VI—VIII. WF.: Trockener Hang neben der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn.

Cucubalus baccifer L., Beeren-Hühnerbiß. VII, VIII. WF.: An der Leitha bei Leithaprodersdorf.

Silene multiflora Pers., Vielblütiges Leimkraut. V—VII (IX). WF.: Andau.

Euphorbiaceae, Wolfsmilchgewächse.

Euphorbia, Wolfsmilch.

E. polychroma Kern., Bunt-W. IV, V. WF.: Heidewald bei Sigleß.

E. Segueriana Neck., Steppen-W. V—VII. WF.: Trockener Hang neben der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn.

Dialypetalae, Freikroner.

Aristolochiaceae, Osterluzeigewächse.

Asarum europaeum L., Europäische Haselwurz. III—V. WF.: Weingraben bei Loretto, Oberer Edelbach bei Stotzing, Wasserberg, Scharfeneck, Hanftalwald; im Rosaliengebirge bei Wiesen.

Aristolochia Clematidis L., Gewöhnliche Osterluzei. V, VI. WF.: St. Margarethen - Rust.

Ranunculaceae, Hahnenfußgewächse.

Actaea spicata L., Gewöhnliches Christophskraut. V, VI. Im Ödenburger- und Rosaliengebirge verbreitet, so bei Sauerbrunn, Forchtenau, Loipersbach, im Dachsgaben.

Isopyrum thalictroides L., Gewöhnliches Muschelblümchen. IV, V. WF.: Wasserberg, „Schwarzes Bründl“, Groisbachgraben, Draxlergraben; im Rosaliengebirge im Kaltwasserbachgraben bei Sauerbrunn.

Aconitum Vulparia Rechb., Wolfs-Eisenhut. VI, VII. WF.: Wasserberg, Scharfeneck.

Thalictrum, Wiesenraute.

Th. galioides (DC.) Pers., Labkraut-W. VI, VII. WF.: Auf Trockenrasen am Nordhang des Kogls bei St. Margarethen.

Th. minus L., Echte Berg-W. V—VII. WF.: Pürstlingwald bei Pöttsching, Sauerbrunn - Wiesen.

Anemone, Windröschen.

A. silvestris L., Steppen-W. V, VI. WF.: Hang zum Hanftal zwischen Jois und Parndorf.

A. nemorosa L., Busch-W. III—V. WF.: Graben zwischen Wasserberg und Schwarzberg.

A. ranunculoides L., Gelbes W. IV, V. Im Rosaliengebirge bei Wiesen.

Hepatica nobilis Mill., Gewöhnliches Leberblümchen. III, IV. Steinberg bei Edelstal.

Pulsatilla pratensis (L.) Mill., subsp. *nigricans* (Stoerk) Zämls, Wiesen-Kuhschelle. IV, V. WF.: Trockener Hang neben der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn.

Clematis recta L., Aufrechte Waldrebe. VI, VII. WF.: Sauerbrunn - Wiesen.

Adonis vernalis L., Frühlings-Teufelsauge. IV, V. WF.: Trockener Hang neben der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn.

Papaveraceae, Mohngewächse.

Papaver, Mohn.

P. dubium L., Schmalkopf-M. V, VI. Breitenbrunn (weißblühend).

P. Rhoeas L., subsp. *strigosum* (Boenningh.) Simk., Striegelhaar-M. V, VI, Herbst. WF.: Siegendorf, Draßburg.

Corydalis, Lerchensporn.

C. pumila (Host) Rchb., Niedriger L. III, IV. WF.: Wasserberg. Martal bei Jois, Parndorfer Platte östlich Parndorf, Steinberg bei Edelstal.

C. solida (L.) Sw., Vollwurz-L. III—V. WF.: Im Graben beim „Schwarzen Bründl“ nächst Sommerein.

Cruciferae, Kreuzblütler.

Arabidopsis Thaliana (L.) Heynh., Gewöhnliche Ackerkresse. IV, V. WF.: Forchtenau - Sieggraben, Dachsgraben, Brenntenriegel.

Bunias orientalis L., Glattes Zackenschötchen, Ost-Z. V—VIII. WF.: Draßburg (mehrfach).

Rorippa austriaca (Crantz) Bess., Österreichische Sumpfkresse. V—VIII. WF.: Jois - Parndorf, Wulkaprodersdorf - Siegendorf, Walbersdorf Draßburg, Schattendorf Loipersbach, Sieggraben.

Cardamine, Schaumkraut.

C. amara L., Bitteres Sch., Wilde Brunnenkresse, Bitterkresse. IV, V. WF.: Wasserberg; Sauerbrunn, Wiesen, Forchtenau - Sieggraben, Dachsgraben.

C. pratensis L., Wiesen-Sch. IV, V. WF.: Feuchte Wiesen bei Sigleß, Marz - Sieggraben.

C. impatiens L., Spring-Sch. V—VII. WF.: Loipersbach, Dachsgraben.

Dentaria, Zahnwurz.

D. enneaphyllos L., Neunblatt-Z. III, IV. WF.: Wiesen.

D. bulbifera L., Zwiebel-Z. IV—VI. WF.: Wasserberg; Forchtenau.

Erucastrum nasturtiifolium (Poir.) O. E. Schulz, Stumpfkantige Hundsrauke. VI—Herbst. WF.: Stotzing, Oggau, St. Andrä - Tadten, Pamhagen.

Violaceae, Veilchengewächse.

Viola, Veilchen.

- V. elatior* Fr., Hohes V. V, VI. WF.: Obersee Wald südlich St. Margarethen.
V. Riviniana Rchb., Hain-V. IV, V. WF.: Im Graben beim „Schwarzen Bründl“ bei Sommerein, Martal; Wald bei Sigleß.
V. Beraudii Boreau, Hecken-V. III, IV. WF.: Wald bei Sigleß.

Guttiferae, Hartheugewächse.

Hypericum, Johanniskraut, Hartheu.

- H. perforatum* L., Gewöhnliches J. VI—VIII. subsp. *veronense* (Schränk) A. Fröhlich. Rohrbach.
H. maculatum Crantz, Flecken-J., Vierkant-J. VII—IX. subsp. *desetangsiiforme* A. Fröhlich. Rohrbach.

Crassulaceae, Dickblattgewächse.

Sedum album L., Weißer Mauerpfeffer. VI, VII. WF.: Forchtenau.

Saxifragaceae, Steinbrechgewächse.

Saxifraga, Steinbrech.

- S. tridactylites* L., Finger-St. IV, V. WF.: Apetlon - Wallern.
S. bulbifera L., Zwiebel-St. V, VI. Auch auf Trockenrasen östlich des Neusiedlersees, so östlich Apetlon; Dachsgaben.
Chrysosplenium alternifolium L., Wechselblatt-Milzkraut. IV—VI. Am oberen Edelbach bei Stotzing, in Gebirgsgräben beim Wasserberg, bei Scharfeneck, im Graben beim „Schwarzen Bründl“; im Rosaliengebirge bei Sauerbrunn (Kaltwasserbach), Wiesen, Forchtenau - Sieggraben; im Dachsgaben.
Parnassia palustris L., Sumpf-Studentenröschen. VII—IX. Sauerbrunn, Rohrbach.

Rosaceae, Rosengewächse.

- Potentilla rupestris* L., Stein-Fingerkraut. V, VI. Sauerbrunn.
Alchemilla glabra Neygenfind, Voralpen-Frauenmantel. V, VI. Dachsgaben.
Rubus idaeus L., Himbeere. V. VI. Im Rosalien- und Ödenburgergebirge ist die Himbeere nicht nur häufiger und geselliger, sondern auch kräftiger und fruchtbarer als im Leithagebirge. Besonders üppige und fruchtreiche Bestände befinden sich bei Rohrbach.
Rosa pimpinellifolia L., Bibernell-Rose, Bibernellblättrige R. V, VI. WF.: Zwischen Jois und Parndorf.

Sorbus, Eberesche usw.

S. aucuparia L., Eberesche, Vogelbeerbaum. V, VI. Stotzingberg; im Hügelland zwischen Walbersdorf und Schattendorf, im Rosalien- und Ödenburgergebirge bei Sauerbrunn; Wiesen, Marz - Forchtenau, Loipersbach.

S. torminalis (L.) Crantz, Elsbeerbaum, Adlersbeerbaum, V. Im Rosalien- und Ödenburgergebirge zerstreut, z. B. bei Sauerbrunn, Wiesen, Marz - Forchtenau, Loipersbach.

Papilionaceae, Schmetterlingsblütler.

Lupinus polyphyllus Lindl., Große Dauer-Lupine. VI—IX. Im oberen Dachsgaben als Wildfutterpflanze.

Sarothamnus scoparius (L.) Wimm., Besenginster. V, VI. Am Siegrabener Sattel an der Straße.

Genista germanica L., Deutscher Ginster. V, VI. Obersee Wald südlich St. Margarethen.

Astragalus austriacus Jacq., Österreichischer Tragant. V, VI. WF.: Purbach Breitenbrunn, Pamhagen, Illmitz.

Dorycnium herbaceum Vill., Krautiger Backenkle. V—VII. Im Ödenburgergebirge bei Rohrbach und Loipersbach.

Tetragonolobus maritimus (L.) Roth, subsp. *siliquosus* (L.) Murbeck, Gewöhnlicher Spargelklee, Wilde Spargelerbse. V, VI. Auch auf feuchten Wiesen im Rosaliengebirge z. B. zwischen Marz und Forchtenau.

Ononis foetens All., Stink-Hauhechel. VII, VIII. Rohrbach.

Medicago varia Martyn, Bastard-Luzerne, Sand-L., Bunte L. VI—IX. WF.: St. Margarethen - Rust; Pöttsching, Sauerbrunn.

Trifolium ochroleucum Huds., Bläßgelber Klee. VI, VII. Pürstlingwald bei Pöttsching.

Vicia, Wicke.

V. dumetorum L., Hecken-W. V—VIII. WF. „In der Wüste“ und bei Scharfeneck; Sauerbrunn.

V. grandiflora Scop., Großblütige W. V—VII. subsp. *sordida* (W. K.) Dostál. Auf Äckern bei Rohrbach.

V. pannonica Crantz, subsp. *purpurascens* (DC.) Arcang. (= *V. striata* MB.). Streifen-W. V—VII. Bei St. Georgen, Jois - Parndorf, Illmitz.

— —, subsp. *pannonica* (Crantz), Echte Ungar-W. V—VII. Jois - Parndorf.

Lathyrus, Platterbse.

L. pannonicus (Kramer) Garcke, Ungarische (Weiße) P. V, VI. WF.: A. subsp. *pannonicus* (Kramer, Garcke). Stotzing - Loretto, Zitzmannsdorfer Wiesen. B. subsp. *collinus* (Ortmann) Soó. Auf lichten Waldstellen im Obersee Wald südlich St. Margarethen.

L. montanus Bernh., Berg-P. Berg-Walderbse. IV—VI. Stotzingberg.

L. latifolius L. (= *L. megalanthus* Steudel), Flügel-P., Breitblättrige P., Großblütige P. VI—VIII. WF. Jois: Pürstlingwald, Walbersdorf Draßburg, Loipersbach, Rohrbach, Sauerbrunn.

L. hirsutus L., Rauhaaar-P. VI—VIII. Pürstlingwald.

Thymelaeaceae, Seidelbastgewächse.

Daphne Mezereum L., Gewöhnlicher Seidelbast, Kellérhals. III. Im Ödenburgergebirge im Dachsgaben.

Thymelaea Passerina (L.) Cosson et Germain, Gewöhnlicher Vogelkopf, Sperlingskraut. VII, VIII. WF.: Sauerbrunn.

Elaeagnaceae, Ölweidengewächse.

Elaeagnus angustifolia L., Schmalblättrige Ölweide. VI. Bei Windschutzauf-
forstungen kultiviert, so bei Oggau, Apetlon.

Hippophaë Rhamnoides L., Gewöhnlicher Sanddorn. V, VI. Auf dem Rast-
platz an der Straße Eisenstadt · Wulkaprodersdorf gepflanzt.

Onagraceae, Nachtkerzengewächse.

Epilobium, Weidenröschen.

E. Lamyi F. Schultz, Graugrünes W., Grau-W. VI—VIII. WF.: Draßburg.

E. palustre L., Sumpf-W. VII—IX. WF.: Im Seegebiet bei Purbach.

Circaea lutetiana L., Wald-Hexenkraut, Großes H. VII, VIII. In Gebirgsgrä-
ben des Ödenburgergebirges bei Rohrbach und Loipersbach.

Malvaceae, Käsepappelgewächse.

Hibiscus trionum L., Stunden-Ibis, Stundenblume. VIII, IX. WF.: Illmitz.

Althaea officinalis L., Echter Eibisch, Arznei-E., Gebräuchlicher E. VII, VIII.
WF.: Gols.

Malva mauritiana L., Garten-Käsepappel, Mauretanische K., Mauretanische
Malve. VI, VII. Verwildert auf einer Brache bei Draßburg.

Geraniaceae, Storchschnabelgewächse.

Geranium, Storchschnabel.

G. palustre L., Stumpf-St. VII, VIII. Auf feuchten Wiesen am Aubach bei
Rohrbach. — Im Leithagebirge kommt diese Pflanze nicht vor.

G. sibiricum L., Sibirischer St. VII, VIII. WF.: Sauerbrunn.

Balsaminaceae, Springkrautgewächse.

Impatiens, Springkraut.

I. parviflora DC., Kleinblütiges Sp. IV—X. WF.: Sauerbrunn.

I. glandulifera Royle. Drüsen-Sp., Drüsiges Sp. VII—IX. WF.: An der Leitha
bei Leithaprodersdorf.

Linaceae, Leingewächse.

Linum, Lein.

L. tenuifolium L., Feinblatt-L. VI, VII. Trockener Hang neben der „Kleinen
Puszta“ bei Sauerbrunn.

L. hirsutum L., Zotten-L., Rauhaar-L. VI, VII. Wie voriger.

Simarubaceae, Bitterholzgewächse.

Ailanthus peregrina F. A. Barkley, Chinesischer Götterbaum. VII. WF.: Sauer-
brunn.

Aceraceae, Ahorngewächse.

Acer Negundo L., Eschen-Ahorn. IV. WF.: Im Walde bei Zägersdorf offen-
bar eingebürgert.

Staphyleaceae, Pimpernußgewächse.

Staphylea pinnata L., Gewöhnliche Pimpernuß. V, VI. Sauerbrunn.

Umbelliferae, Doldengewächse.

Oenanthe fistulosa L., Röhren-Rebendolde, Tropfwurz. VI—VIII. WF.: In feuchten Mulden zwischen Wulkaprodersdorf und Siegendorf.

Chaerophyllum aromaticum L., Würz-Kälberkopf. VI—VIII. „In der Wüste“ bei Mannersdorf; im Edelkastanienhain oberhalb Loipersbach.

Bifora radians MB., Strahlen-Hohlsame. VI, VII. WF.: Pöttsching, Zemendorf, Draßburg, Schattendorf, Loipersbach, Rohrbach, Siegraben.

Sympetalae, Vereintkroner.

Primulaceae, Schlüsselblumengewächse.

Lysimachia punctata L., Punkt-Felberich. VI, VII. Sauerbrunn, Zemendorf, Loipersbach.

Primula farinosa L., Mehl-Schlüsselblume, V, VI. Auf den Moorzweiden der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn in reichster Menge und in prachtvollen Exemplaren.

Cyclamen purpurascens Mill., Erdbrot, Zyklopen, Alpenveilchen. VIII, IX. Im Rosalien- und Ödenburgergebirge häufig, so bei Sauerbrunn, Wiesen, Forchtenau - Marz, Forchtenau - Siegraben, Dachsgraben, Rohrbach, Loipersbach.

Pirolaceae, Wintergrüngevächse.

Pirola minor L., Kleines Wintergrün. VI, VII. In den Wäldern im Gebiete des Brennten- und Dachsriegels bei Siegraben.

Ericaceae, Heidegevächse.

Calluna vulgaris (L.) Hull, Besenheide, Herbst-Heidekraut, Gewöhnliches Heidekraut. VII—IX. Auf dem Hange bei Oslip, Kehrweide bei Siegendorf. — Im Rosalien- und Ödenburgergebirge sehr verbreitet.

Vaccinium Myrtillus L., Heidelbeere, Schwarzbeere, Blaubeere. IV, V. Im Rosalien- und Ödenburgergebirge verbreitet, so bei Sauerbrunn, Wiesen, Forchtenau - Siegraben, Brenntenriegel, Rohrbach, Loipersbach.

Convolvulaceae, Windengevächse.

Cuscuta campestris Yuncker, Nordamerikanische (oder Ungarische) Grobseide des Klees, Große Kleeseide. VII—IX. Gols.

Boraginaceae, Rauhblattgevächse.

Onosma arenaria W K., Sand-Lotwurz. V—VII. WF.: Königsschüssel.

Echium italicum L., Hoher Natterkopf. VI—IX. Die in der „1. Ergänzung“ enthaltene Angabe von Loretto ist irrig. Der einzige derzeit bekannte Standort dieser Pflanze im Gebiete befindet sich bei Oggau.

Myosotis sparsiflora Mikan pater, Zerstreutblütiges oder Lockerblütiges oder Auen-Vergißmeinnicht. IV—VI. WF.: St. Margarethen - Rust; Sauerbrunn - Wiesen.

Pulmonaria angustifolia L., Schmalblatt-Lungenkraut. IV, V. WF.: Beim Obersee Wald südlich St. Margarethen.

Symphytum officinale L., subsp. *bohemicum* (F. W. Schmidt) O. Schwarz, Weiße Beinwurz oder Beinwell. V—VII. Sauerbrunn Wiesen.

Scrophulariaceae, Rachenblütler.

Verbascum Blattaria L., Trauben- oder Schaben-Königskerze. VI—VIII. WF.: Weingraben bei Loretto, Wulkaprodersdorf - Siegendorf, Gols; Draßburg.

Digitalis grandiflora Mill., Großer gelber oder Großblütiger oder Blau-gelber Fingerhut. VI, VII. WF.: Auf dem Ruster Höhenzug an buschigen Stellen bei Oslip.

Euphrasia. Augentrost.

E. Kernerii Wettst., Großblütiger A. VII—X. WF.: Gols; „Kleine Puszta“ bei Sauerbrunn.

E. stricta Wolf, Heide-A. VII—IX. WF.: Oslip, Oggau; Königsschüssel; Walbersdorf Draßburg.

Lentibulariaceae. Wasserschlauchgewächse.

Pinguicula. Fettkraut.

P. alpina L., Alpen-F. V, VI. „Kleine Puszta“ bei Sauerbrunn. Auf dieses im Burgenland wohl einmalige Vorkommen wurde ich von Herrn Prof. Hubert Matuschka, Wr. Neustadt, aufmerksam gemacht.

P. vulgaris L., Gewöhnliches F. V, VI. Wie voriges.

Labiatae, Lippenblütler.

Teucrium, Gamander.

T. Scordium L., Knoblauch-G., Lauch-G., Lackenknoblauch. VII—IX. WF.: Purbach.

T. montanum L., Berg-G. VI—VIII. Trockener Hang neben der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn.

Scutellaria hastifolia L., Spieß- oder Spießblatt-Helmkraut. VII, VIII. Siegraben.

Ballota nigra L., subsp. *foetida* (Lam.) A. et G., Weißer Stinkandorn. VI—VIII. An einem Weingartenweg bei Oggau.

Nepeta Cataria L., Echte Katzenminze. VII, VIII. WF.: Weingraben bei Loretto, St. Margarethen.

Salvia glutinosa L., Kleb-Salbei. VII—IX. WF. Auwälder bei Leithaprodersdorf; im Ödenburger- und Rosaliengebirge, so bei Loipersbach und Sauerbrunn.

Plantaginaceae, Wegerichgewächse.

Plantago, Wegerich.

P. indica L., Sand-W. VII, VIII. WF.: Königsschüssel.

P. major L., Breit-W. V—IX. subsp. *intermedia* (Gilib.) Lange. Oggau.

Gentianaceae, Enziangewächse.

Gentiana, Enzian.

G. Pneumonanthe L., Lungen-E., Sumpf-E. VII—IX. „Kleine Puszta“ bei Sauerbrunn.

G. ciliata L., Fransen-E., VIII, IX. Trockener Hang neben der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn.

G. asclepiadea L., Schwalbenwurz-E. VII—IX. Im Gebiet des oberen Dachgrabens.

Centaurium pulchellum (Sw.) Druce, Kleines Tausendguldenkraut. VII—IX. WF.: Gols, Beginn des Golser Kanals, hier auffallend häufig weißblühend; Sauerbrunn, Loipersbach.

Oleaceae, Ölbaumgewächse.

Fraxinus Ornus L., Manna- oder Blumen-Esche. V. WF.: Bei Donnerskirchen sind mir zwei völlig getrennte Vorkommen bekannt, eines nahe der Sandgrube westlich der Ortschaft und eines auf dem Haderberg; Blumauwald bei Sigleß, Wald bei Loipersbach.

Rubiaceae, Krappgewächse.

Galium, Labkraut.

G. boreale L., Nord-L., Nordisches L. VI—VIII. Auf Lichtungen im Waldgebiet zwischen Walbersdorf und Schattendorf, auf feuchten Wiesen zwischen Marz und Forchtenau.

G. rotundifolium L., Rundblatt-L. VI—VIII. In mäßig feuchten Nadelwäldern sowohl des Hügellandes zwischen Walbersdorf und Schattendorf, als auch des Rosaliengebirges (bei Sauerbrunn) als auch des Ödenburgergebirges (z. B. zwischen Siegraben und Herrentisch).

G. austriacum Jacq., Österreichisches L. VI—VIII. Waldränder und lichte Gebüsche bei Forchtenau, Neustift a. d. R., Rohrbach, Draßburg.

G. pumilum Murr., Niederes L. VI—VIII. Draßburg, Zemendorf, Rohrbach, Siegraben.

G. spurium L., Acker-L. V—IX. WF.: Siegendorf.

Galium-Bastard:

G. Mollugo x *G. verum* = *G. Pomeranicum* Retz. Draßburg, Rohrbach, Krensdorf.

Caprifoliaceae, Geißblattgewächse.

Sambucus racemosa L., Roter Hollunder, Hirsch-Holler. III—V. Im Rosaliengebirge bei Sauerbrunn.

Dipsaceae, Kardengewächse.

Scabiosa canescens W K., Duft-Grindkraut, Graugrünes G. VII—IX. Trockener Hang neben der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn.

Succisa pratensis Moench, Teufelsabbiß. VII—IX. „Kleine Puszta“ bei Sauerbrunn; im Rosaliengebirge auf feuchten Wiesen und auf feuchten, lichten Waldstellen, so zwischen Marz und Forchtenau.

Knautia, Witwenblume, Skabiose.

K. drymeia Heuff., Ungarische W. V—IX. WF.: Breitenbrunn; Forchtenau. — Typische *Knautia drymeia* ist im Gebiet nicht häufig.

K. intermedia Pernhoffer et Wettst., Mittlere W. V—VIII. Die meisten im Gebiete auf Holzschlägen, an Wald- und Gebüschrändern vorkommenden *Knautien* scheinen mir einer Zwischenform zwischen *Knautia drymeia* und *Knautia intermedia* anzugehören, die jedenfalls dem Habitus nach der letzteren nähersteht.

K. silvatica (L.) Duby, Wald-W. VI—IX. Diese von Pill erwähnte Pflanze habe ich bisher im Gebiete nicht gefunden.

Campanulaceae, Glockenblumengewächse.

Campanula, Glockenblume.

C. sibirica L., Steppen-G., Sibirische G. V—IX. Trockener Hang neben der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn.

C. Cervicaria L., Borsten-G. VI, VII. WF.: Draßburg, Loipersbach.

Legousia Speculum-Veneris (L.) Chaix. Frauenspiegel, Venusspiegel. VI—VIII. WF.: Forchtenau, Pötttsching.

Phyteuma spicatum L., Ähren-Teufelskralle. V, VI. Loipersbach, Dachsriegel, Brenntenriegel, Forchtenau.

Compositae, Korbblütler.

Crepis paludosa (L.) Moench, Sumpf-Pippau. V—VIII. WF.: Loipersbach.

Jurinea mollis (Torner) Rehb., Weiche Silberscharte. V—VII. Trockener Hang neben der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn.

Cirsium, Distel.

C. pannonicum (L. fil.) Link, Ungar-D., Ungarische D. VI, VII. Draßburg.

C. oleraceum (L.) Scop., Kohl-D. VI—IX. WF.: Donnerskirchen (Wulkamündung); Sigleß, Sauerbrunn, Forchtenau Marz, Sieggraben, Rohrbach, Loipersbach.

Cirsium-Bastard:

C. canum x *C. oleraceum* = *C. tataricum* (Jacq.) All. WF.: „Kleine Puszta“ bei Sauerbrunn, Rohrbach.

Gnaphalium luteo-album L., Gelbliches Ruhrkraut. VII—Herbst. Weingraben bei Loretto; Spielberg bei Wiesen, Forchtenau.

Helichrysum arenarium (L.) Moench. Sand-Strohblume. VII—X. Königsschüssel und Kehrweide bei Siegendorf.

Buphtalmum salicifolium L., Ochsenauge, Rindsauge. VII, VIII. Trockener Hang neben der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn.

Petasites, Pestwurz.

P. albus (L.) Gaertn., Weiße P III, IV. In feuchten Gebirgsgräben des Rosalien- und Ödenburgergebirges, so bei Wiesen, zwischen Forchtenau und Sieggraben, im Dachsgraben.

P. hybridus (L.) G. M. Sch., Gewöhnliche P. III, IV. Wie vorige, aber seltener z. B. zwischen Marz und Sieggraben, Dachsgraben.

Doronicum Pardalianches L., Kriech-Gemswurz, Schwindelwurz. V, VI. WF.: Haderberg bei Donnerskirchen, Breitenbrunn Hinterer Waldriegel.

Senecio fluvialis Wallr., Fluß-Greiskraut. VIII, IX. WF.: An der Leitha zwischen Wimpassing und Leithaprodersdorf.

Erechtites hieracifolia (L.) Raf., Amerikanisches Feuerkraut, Aftergreiskraut. VII—IX. WF.: Weingraben bei Loretto, Oslip; im Rosaliengebirge zwischen Marz und Forchtenau.

Galinsoga parviflora Cavan., Gewöhnliches Franzosenkraut, Kahles F. V—X. Auch im Gebiete des Rosalien- und Ödenburgergebirges verbreitet.

Solidago gigantea Ait., Späte Goldrute. VIII, IX. Sauerbrunn, Forchtenau, Rohrbach.

Erigeron annuus (L.) Pers., Weißes Berufkraut, Feinstrahl. VI—X. WF.: Weingraben bei Loretto; Rohrbach, Draßburg, Zemendorf, Forchtenau.

Matricaria matricarioides (Less.) Porter, Knopf-Kamille, Strahllose K. VI—VIII. Draßburg.

Chrysanthemum vulgare (L.) Bernh., Rainfarn, VII—X. WF.: Sonnenberg, Weingraben bei Loretto, Oberer Edelbach; Wiesen-Forchtenau.

Artemisia scoparia W. K., Besen-Beifuß. VIII, IX. Sauerbrunn.

Monocotyledones, Einkeimblättrler.

Liliaceae, Liliengewächse.

Tofieldia calyculata (L.) Wahlenb., Kelch-Torflilie, Kelch-Grasflilie. VI, VII. Moorwiese nordwestlich Stotzing; „Kleine Puszta“ bei Sauerbrunn.

Veratrum album L., Weißer Germer. VI—VIII. Auch in feuchten Gebirgsgräben und auf feuchten Wiesen des Rosalien- und Ödenburgergebirges, so bei Sauerbrunn, Wiesen, Dachsgraben, Rohrbach.

Ornithogalum, Milchstern.

O. comosum Torner, Schopf-M. V, VI. WF.: St. Margarethen Rust.

O. Boucheanum (Knuth) Aschers., Grüner M. IV, V. WF.: Jois.

Allium carinatum L., Kiel-Lauch. VI, VII. Moorwiese nordwestlich Stotzing; „Kleine Puszta“ bei Sauerbrunn.

Lilium Martagon L., Türkenbund, Türkenbundlilie. VI, VII. Auch im Rosalien- und Ödenburgergebirge, bei Sauerbrunn und Loipersbach.

Polygonatum latifolium (Jacq.) Desf., Breitblättrige Weißwurz. V, VI. Wald bei Zagersdorf.

Asparagus officinalis L., Gewöhnlicher Spargel. VI, VII. WF. Illmitz.

Juncaceae, Simsen gewächse.

Juncus, Simse.

J. tenuis Willd., Zarte S. VI—IX. An Waldwegen bei Sauerbrunn und Loipersbach.

J. ranarius Song. et Perr., Frosch-S. VI—IX. WF.: Eisenstadt - Wulkaprodersdorf; Sauerbrunn.

J. sphaerocarpus Nees, Kugelfrüchtige S. VI, VII. Sauerbrunn.

J. subnodulosus Schrank, Knötchen-S. VII, VIII. WF.: Stotzing; Sauerbrunn.

Cyperaceae, Sauergräser.

Isolepis supina (L.) R. Br., Zwerg-Moorbinse, Zwergbinse. VI—X. Sandgrube bei Illmitz.

Cyperus pannonicus Jacq., Salz-Zypergras, Ungarisches Z. VIII—X. Gols (Ursprungsgebiet des Golser Kanals), Unterer Stinkersee.

Schoenus nigricans L., Schwarze Knopfbirse. V, VI. „Kleine Puszta“ bei Sauerbrunn, Marz - Forchtenau.

Carex, Segge.

C. paniculata Juslen, Rispen-S. V, VI. Dachsgaben.

C. lepidocarpa Tausch, Mittlere Gelb-S. V, VI. Abzugsgraben in der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn.

Gramineae, Echte Gräser (Süßgräser).

Dactylis polygama Horvátovszky (= *D. Aschersoniana* Graebner), Wald-Knäuelgras. VI, VII. In Laubwäldern bei Loretto, Sauerbrunn, Loipersbach.

Sesleria, Blaugras.

S. varia (Jacq.) Wettst., Kalk-B. III, IV. WF.: Trockenrasen bei Jois.

S. uliginosa Opiz, Moor-B. III, IV. WF.: Sigleß, Sauerbrunn.

Stipa pennata L., Federgras. V, VI. Trockener Hang neben der „Kleinen Puszta“ bei Sauerbrunn.

Molinia, Pfeifengras.

M. coerulea (L.) Moench. Blaues P., Sumpf-P VII—IX. Sauerbrunn („Kleine Puszta“), Rohrbach.

M. arundinacea Schrank, Rohr-P Rohrartiges P. VIII. IX. Heidewald bei Sigleß, Spielberg zwischen Mattersburg und Sauerberunn. „Kleine Puszta“ (Rand) bei Sauerbrunn, Marz - Forchtenau, Loipersbach.

Hierochloa australis (Schrader) R. et Sch., Süd-Mariengras, Südliches M. IV, V. Heidewald bei Sigleß.

Heleochoa schoenoides (L.) Host. Knopfbinsen-Sumpfgras. VII—IX. WF.: Gols, Tadten.

Orchidaceae, Knabenkrautgewächse.

Epipactis palustris (L.) Crantz. Weißer Sumpfstendel. VI, VII. WF.: Flachmoorwiese nordwestlich Stotzing, Purbach; „Kleine Puszta“ bei Sauerbrunn, Gebirgsgraben zwischen Marz und Forchtenau.

Orchis, Knabenkraut.

O. latifolia L., Breitblatt-K. V, VI. Sauerbrunn, Forchtenau - Sieggaben, Dachsgaben, Loipersbach (hier häufig weißblühend).

O. Morio L., Wiesen-K., Kleines K., Gewöhnliches K. IV, V. WF.: Apetlon - Wallern; Dachsgaben.

Araceae, Aronstabgewächse.

Arum maculatum L., Gewöhnlicher Aronstab, Flecken-A. V WF.: In Gebüsch und im Walde bei Zagersdorf.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Traxler Gottfried

Artikel/Article: [Die Flora des Leithagebirges und am Neusiedlersee 4. Ergänzung zum gleichnamigen Buch von Karl Pill. 5-18](#)